

Presseartikel

Modellkommune: Bamberg
Erscheinungsdatum: 21.09.2007
Zeitung: Fränkischer Tag

„Karolinenstraße das richtige Umfeld“

INTERVIEW Im Herzen der Altstadt verkauft Gisela Ohnleiter Damenmode. Sie erkannte schon vor Jahrzehnten das Potenzial der Straße.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
GERTRUD GLÖSSNER-MÖSCHK

Bamberg – Nichts ist so schnelllebig wie Mode. Kettenläden werden heute im Abstand von wenigen Tagen ständig mit neuer Ware beliefert. Manche Frauen kaufen billige Blusen und Hosen wie Brötchen – und „verbrauchen“ sie genauso schnell. Entgegen diesem Trend hat Gisela Ohnleiter in ihrer Boutique „Le Bazar“ mit einer anderen Auffassung von Mode schon seit drei Jahrzehnten Erfolg.

FT Frau Ohnleiter, können Sie sich erinnern, welche Mode Sie vor 30 Jahren in ihrem Geschäft verkauft haben?

Gisela Ohnleiter Das war sehr feminine, leicht verspielte französische Mode, die zum Teil sehr farbenfroh war. Damals hat man noch wesentlich mehr Kleider getragen als heute. Ab 1980 liefen dann die Italiener den Franzosen den Rang ab mit Mode, die man klassisch oder auch puristisch nennen kann.

Was trägt die Dame in diesem Winter?

Heute unterliegt die Mode längst nicht mehr diesem von früher her bekannten Diktat. In



Gisela Ohnleiter in ihrem Geschäft in der Karolinenstraße. Foto: Herbst

der aktuellen Saison stehen Klassik und Retro, strenge Linien und verspielte Details gleichberechtigt nebeneinander. Die Farben allerdings unterliegen einem klaren Trend: Schwarz, Braun und Blackberry, ergänzt und aufgelockert durch Rot, Fuchsia und Camel.

Sie haben 1977 ihr erstes Geschäft in der Karolinenstraße eröffnet. Die Altstadt jenseits der Oberen

Brücke war damals nicht gerade eine boomende Geschäftslage.

Die Karolinenstraße mit ihren wundervollen Häusern war in meinen Augen schon immer das Feinste vom Feinen in Bamberg: Für die Art von Mode, die ich verkaufen wollte, ist sie genau das richtige, niveauvolle Umfeld.

Bisher haben sich ihre Erwartungen an die Karolinenstraße erfüllt. Sie hat sich zu einer noblen Geschäftsstraße gewandelt. Was wird Ihnen die Sperrung der Sandstraße und der Karolinenstraße bringen?

Es gibt Argumente sowohl gegen als auch für die Sperrung vor allem der Karolinenstraße. Leider wird es künftig nicht mehr möglich sein, schnell einmal mit dem Auto vorzufahren, um Sachen abzuholen oder zu bringen. Der Vorteil ist, dass mehr Ruhe einkommen und der Einkauf vielleicht noch gemütlicher wird.

Ist Bamberg ein gutes Pflaster für Mode?

Durchaus, die Bamberger sind modebewusst und lassen sich gerne begeistern. Meine Kundinnen kommen aber nicht nur aus Bamberg, sondern aus einem relativ großen Umkreis.